

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 51

Artikel: Autogeschichten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496308>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor

in den *Gazetten*



Jungschüßen-Treffen (Kleinfalber)

Samstag den 22. September,
13.30—15.00 Uhr.

Das Treffen für die Großkalber
findet nächsten Sonntag statt.

6.15 Bern: Nachrichten.
6.20 Zürich: Sprechende Uhr.
Wochenend und Sonnenschein.
6.55 Tagessprogramm. - Sprechende
Uhr.
7.00 Nachrichten (Wiederholung).
7.05 Wochenend und Sonnenschein.
(Fortsetzung.)
7.28 Sprechende Uhr.
7.30 Schluss.

11.00 Basel: Gemeinschaftssendung.
11.00 Vom Kokoko zur Klassik. —

Von Papapa zu Haydn!

Art. 7. Der freie Übertritt von einer Kasse zu einer andern erfolgt, wenn der Versicherte nicht krank ist, sich nicht im Zustand der Schwangerschaft oder im Genuss der gesetzlichen Wochenbettleistungen befindet. Bestehen diese

«Der»!

Noch reißt der Föhn in der Schöllenene und über dem Vierwaldstättersee die Wolkendecke auf und lässt zum Abschied vom Süden den blauen Himmel spiegeln... Addio, Sommer, addio, Süden! Aber in den Bergen, in unserem schönen Land ist man trotz des Regens wieder zu Hause. Und wenn auch nicht alle Tage die warme Sonne scheint, so heißt es halt doch viel, zu Hause zu sein und von den schönen Erinnerungen und von der gehamsterten Sonne zu zerren!

Ja nicht zu fest, sonst gibt es neue Explosionen!

Mitten im Winter

Appenzeller
Alpenbitter

Kräfte des Sommers



Hundeliebhaber

Ihr Hund scheucht den Regen... Vor dem Wie schön wäre das!

33932) Zu verkaufen an prächtiger, sonniger Aussichtslage älteres

Helmetti

mit 13 Acre Land und freistehend. Scheune, ½ Stunde ob Dietikon, Haus mit 5 Zimmern, passend für Schweine

Verwöhnte Schweine!

Buchhaltung

Nachführg., Abschuss, Einrichtung besorge zu mäßigem Preis — Abschuss des Chefs?!

Gesucht!

1 Zwilling-totowagen 8072

Für den Totoclub-
«Immer-Glück» zum Transport der Toto-
gewinne ...

Danny Kaye
Hans Christian Andersen
Jug. ab 14 J. haben nachm. Zutritt und die Tänzerin Heute letzter Tag

Die wird sich freuen!

Also im Meer ruhte einmal der Alpstein; es waren nacheinander sogar zwei Meere, die in großen zeitlichen Abständen unser Gebiet bedeckten, dann zurückfluteten, wieder vorrückten und endlich verlandeten. Das aber gäbe eine lange Schilderung, wollte man darlegen, wie aus den während Jahrtausenden zum Meeresboden gefallenen Tierchen eine Kalkkette entstand; wie diese durch den unaufhaltlichen Schub der Kontingente aufgefaltet und hochgetürmt aus dem Meere stieg, vielleicht als eine gebirgige Insel.

Kontingentierung schon in der Eiszeit!

Aus Geschäftsverpflichtung weit unter offiziellem Preis abzugeben

niederpferdiger Amerikaner

Modell 1956, fabrikneu, 4türige Limousine mit Klima-Anlage Heizung

Ein Pony-Zentaur?

Die Kommission behandelte vor allem die aus der Mitte des Nationalrates gestellten Änderungs- und Ergänzungsanträge sowie eine Eingabe des schweizerischen Strassenverkehrsverbandes. Sie befürwortet eine öftere technische Kontrolle der Motorfahrzeuge, die an Selbstfahrer vermietet werden. Eine Erhöhung der früher beantragten Höchstgeschwindigkeit in den Ortschaften von 0 auf 60 km/std wurde abgelehnt.

Da werden sich die Fußgänger freuen!

Autogeschichten

In New York zog eine große Benzin-Gesellschaft in ihr neues Verwaltungsgebäude. Der Präsident des Verwaltungsrats, der die Eröffnungsrede halten sollte, ließ anderthalb Stunden auf sich warten. Ursache: Das Benzin war ihm ausgegangen!

In Chicago brachen Gangster nachts in eine Garage ein und stahlen einen schweren Cadillac. Als sie dem Chef die Beute brachten, stellte sich heraus, daß es sein eigener Wagen war, den er tags zuvor zur Reparatur dorthin gebracht hatte.

In Miami überfielen Banditen eine Bank. Den Wagen mit laufendem Motor ließen sie vor dem Eingang stehen. Nach zwei Minuten stürzten sie mit der Hauptkasse hinaus und — fanden den Wagen nicht mehr. Er war inzwischen von Brüdern der gleichen Zunft gestohlen worden. Es blieb nichts anderes übrig, als den Polizeiwagen zu nehmen.

In Toronto verlor der Chauffeur eines städtischen Autobusses im Ärger über die endlosen Bemerkungen der Fahrgäste die Geduld. Er ließ den Bus mitsamt den Passagieren mitten im dichten Verkehr auf der Straße stehen, ging zum Rathaus, gab seine Entlassung und meldete sich freiwillig zur Armee.

In London kippte frühmorgens ein Lastwagen mit zehn Tonnen Heringen um. Beinahe zwei Stunden dauerte es, bis die Straße frei war, nicht wegen der Heringe, sondern der unzähligen Katzen wegen, die sich auf das gefundene Fressen gestürzt hatten.

Dick

Elwerts Hotel Central
ZÜRICH
an der Bahnhofbrücke
Statt rennen nur in großer Hast
Geselle Dich zum Centralgast.

VELTLINER
„LA GATTA“
G. Mascioni & Cie.
Campascio/GR